

Militär-Briefmarken

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **14 (1941)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rezensionen

Kümmerlys Gesamtkarte von Europa, 1:5 000 000. Der bekannte Kartenverlag Kümmerly & Frey in Bern hat eine neue Gesamtkarte Europas mit über 16 000 Namen herausgegeben. Politisch ist sie auf dem neuesten Stand, wie die Staaten Kroatien, Serbien und Montenegro zeigen. Auch für die Verfolgung der Kriegseignisse in Russland oder Nordafrika leistet sie gute Dienste. Die gefällige Karte verdient nicht nur benützt, sondern auch aufbewahrt zu werden, als Dokument des Europa von heute. Wie wird das Europa von morgen aussehen?

Um den politischen Ereignissen der Gegenwart zu folgen, reicht aber diese Europakarte allein nicht mehr aus. Der gleiche Verlag hat deshalb kürzlich auch eine **Weltkarte 1:32 000 000** herausgegeben. Auch auf ihr finden wir zahlreiche Details, die wir beispielsweise in einem Schulatlas oder auf einem Globus für den Hausgebrauch (wo steht noch ein solches Monstrum?) nicht finden. Dabei sind alle Karten von Kümmerly derart gefaltet, dass wir sie nicht ganz öffnen müssen um eine Gegend zu finden, sondern dass jeder Sektor der Karte wie ein Buch aufgeschlagen werden kann.

Schliesslich sei noch auf die im gleichen Kartenverlag erschienene **Karte von Afrika, politisch und wirtschaftlich, 1:12 000 000** (Fr. 2.80) hingewiesen. Auch sie ist gleich sorgfältig erstellt, wie wir es vom Verlag Kümmerly & Frey gewohnt sind. Eine Nebenkarte behandelt die grossen Vegetationsgebiete (Wüsten, Steppen, Savannen, Grasland, Wald) und den wirtschaftlichen Reichtum des Erdteils. Nicht weniger als 57 Mineralien, Pflanzen, Tiere und deren Produkte figurieren auf dieser lehrreichen Karte in bildmässiger Darstellung der Objekte. Zwei weitere Kärtchen orientieren über Volksdichte, Regen und Isothermen und statistische Angaben über Berge, Gewässer, Inseln und Städte. Die Karte bietet also mehr als eine politische Übersicht, sie will den Benützer mit weiteren Eigenheiten des Erdteils bekanntmachen. H. F.

Militär-Briefmarken

Seit der Herausgabe der letzten Nummer sind uns folgende Neuerscheinungen gemeldet worden:

Füs. Bat. 74. Erinnerung an die Bauperiode 1940. Landschaft mit Bunker. Preis: einzeln Fr. —.25, Viererblocks Fr. 1.50. Postcheckkonto VIII 29 068.

Gz. S. Bat. 257. Schweizerwappen, darum herum Kranz von Soldaten; Aktiver Dienst 1941. Preis: einzeln Fr. —.20, Viererblocks Fr. —.80. Zu beziehen beim Fürsorge-Of. des Bat. 257, Lt. Qm. Michel.

Geb. Sap. Bat. 8. Verschlungenes Seil, Schweizerkreuz. Preis: einzeln Fr. —.20, Viererblocks Fr. —.50. Postcheckkonto VII 8908.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.

Militärwettmarsch Frauenfeld 1941

Am 19. Oktober 1941 wird wiederum der zur Tradition gewordene Militärwettmarsch mit Start und Ziel in Frauenfeld ausgetragen. Nach einer erfreulichen stetigen Aufwärtsentwicklung ist dieser bekannte militärspportliche Wettkampf mit letztem Jahr zu einer eigentlichen Grossveranstaltung geworden, beteiligen sich daran doch über 1000 Konkurrenten. Die prächtigen Bilder, die flotten Vertreter unserer Armee, Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, die mit ihren ausgezeichneten Leistungen den Nachweis für Härte und militärische Disziplin erbracht haben, sind noch in bester Erinnerung. Es bietet sich für sie und recht viele andere Gelegenheit, den Wettkampf erneut zu bestehen, den Rang zu verbessern, oder wenigstens zu zeigen, dass man nicht nachgelassen hat. Vergleiche lassen sich sehr wohl anstellen, denn wiederum hat sich das Organisationskomitee zur Wahl der Standardstrecke über Wängi—Sirnach—Wil und zurück über Münchwilen—Lommis nach Frauenfeld entschlossen. Das sind rund 40 km und total etwas über 500 m Höhendifferenz, die der in Uniform gekleidete, mit Sturmpackung und Gewehr ausgerüstete Teilnehmer in einem durchschnittlichen Tempo von 7—8 km zurücklegt.

Der Wettkampf wird wiederum in einer Einzel- und in einer Gruppenkonkurrenz durchgeführt. Für eine Gruppe können aus Stäben und Einheiten, aus Unteroffiziersvereinen, Grenzwacht- und Polizeikorps 3—6 Mann gemeldet werden. Davon müssen ihrer drei rechtzeitig das Ziel erreichen, damit die Gruppe gewertet wird. Massgebend für den Gruppenrang ist die Zeit des als Dritter der Gruppe einlaufenden Mannes. Mit dieser Bewertung kommt man dem Sinn des Patroillenlaufes etwas näher, ohne dabei die individuelle Leistung zu vernachlässigen, da ja jeder Gruppenkonkurrent ohne weiteres auch als Einzelläufer gewertet wird. — Es erübrigt sich, an dieser Stelle auf weitere Details einzutreten. Die nähern Bestimmungen sind in einem Reglement zusammengefasst, das mit den Anmeldekarten für Einzelkonkurrenten und Gruppen bei der Adresse „Militärwettmarsch Frauenfeld“ bezogen werden kann. Dort sind auch alle andern Auskünfte einzuholen.